KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33604104

Stichtag: 31.07.2011

Hauptwohnung gesamt: 406 Nebenwohnung gesamt: 40 Einwohner gesamt: 446
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 155

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	203	50	203	50	406	100
davon Ausländer	1	20	4	80	5	1,232
gemeldete Nebenwohnungen	23	57,5	17	42,5	40	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**226**	**50,673**	**220**	**49,327**	**446**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	2,956	10	2,463	22	5,419
10-19 Jahre	29	7,143	23	5,665	52	12,808
20-29 Jahre	15	3,695	16	3,941	31	7,635
30-39 Jahre	18	4,433	20	4,926	38	9,36
40-49 Jahre	33	8,128	34	8,374	67	16,502
50-59 Jahre	45	11,084	38	9,36	83	20,443
60-69 Jahre	21	5,172	19	4,68	40	9,852
70-79 Jahre	18	4,433	31	7,635	49	12,069
80-89 Jahre	12	2,956	11	2,709	23	5,665
90-99 Jahre	0	0	1	0,246	1	0,246
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**203**	**50**	**203**	**50**	**406**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,985	3	0,739	7	1,724
3-5 Jahre	2	0,493	3	0,739	5	1,232
6-15 Jahre	24	5,911	20	4,926	44	10,837
16-17 Jahre	7	1,724	4	0,985	11	2,709
18-20 Jahre	4	0,985	6	1,478	10	2,463
gesamt	**41**	**10,099**	**36**	**8,867**	**77**	**18,966**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	0	0	1	0,246	1	0,246
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	2	0,493	0	0	2	0,493
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	2	0,493	2	0,493
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,246	0	0	1	0,246
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,246	1	0,246	2	0,493
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,493	2	0,493	4	0,985
gesamt	**6**	**1,478**	**6**	**1,478**	**12**	**2,956**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	153	37,685	169	41,626	322	79,31
römisch-katholisch	23	5,665	20	4,926	43	10,591
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,246	1	0,246
ohne Angabe, gemeinschaftslos	27	6,65	13	3,202	40	9,852
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**203**	**50**	**203**	**50**	**406**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	80	19,704	58	14,286	138	33,99
verheiratet	105	25,862	104	25,616	209	51,478
verwitwert	7	1,724	28	6,897	35	8,621
geschieden	11	2,709	12	2,956	23	5,665
getrennt lebend	0	0	1	0,246	1	0,246
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**203**	**50**	**203**	**50**	**406**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.